

Antragsteller(in): Name, Vorname / Firma _____
 Postanschrift: Straße, Hausnummer _____
 PLZ _____ Wohnanschrift _____
 Anschrift des zu versichernden Risikos: Straße, Hausnummer _____
 PLZ _____ Ort _____

Ermittlung der Versicherungssumme 1914 für Wohngebäude – Mehrfamilienhäuser –

nach Wohnfläche und Ausstattungsmerkmalen – nur für Mehrfamilienhäuser der Bauartklasse I und II sowie Fertighäuser der Gruppe I und II, die überwiegend zu Wohnzwecken dienen.

WICHTIGER HINWEIS: Abweichungen von den vorgegebenen Werten sind nicht zulässig!

Ermittlung des Gebäudetyps
 Anzukreuzen ist der überwiegende Gebäudetyp, wenn das Gebäude nicht eindeutig zuzuordnen ist.
 Anmerkung: Nebengebäude, Schwimmbäder, weiteres Zubehör und sonstige Grundstücksbestandteile sind im Antrag gesondert zu bewerten.

Anzahl der Geschosse

3	3-4	4	5	5-7	8-10
<input type="checkbox"/> 140	<input type="checkbox"/> 150	<input type="checkbox"/> 135	<input type="checkbox"/> 135	<input type="checkbox"/> 130	<input type="checkbox"/> 125

Gebäude über 2 Geschosse Unterkellerung (Teilunterkellerung) wird vorausgesetzt

Wert 1914 je qm in Mark (M) = _____ M

Ermittlung der Bauausführungen und -ausstattungen
 Der für den jeweiligen Gebäudetyp angegebene Wert berücksichtigt folgende übliche Bauausführungen und Ausstattungen: Außenwände mit gefugtem Mauerwerk, Putz, Verkleidung oder Verblendsteinen, Parkett-, Teppich- oder Fliesenböden; Doppelfenster oder Isolierverglasung; Naßräume und Küche gefliest; Bad/Dusche; Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung.

Abweichungen: _____

Zuschläge Wert 1914 in Mark (M)	Bauausführung		Innenausbau			Installation		
	Dach	Außenwände	Decken/Wände	Fußböden	Fenster	Türen	Sanitär	Heizung
<input type="checkbox"/> 4	Natur-schieferdach, Kupferdach	Naturstein-, Keramik-, Kunststeinverkleidung, Handstrichklinker	Stuckarbeiten, Edelholzverkleidungen	Natursteinböden, Parkett- oder Teppichböden in hochwertiger Qualität	Leichtmetall- oder Holz-sprossenfenster	Edelholz-türen	Hochwertige sanitäre Einrichtungen, Schwimm-becken	Wärme-pumpen, Solaranlagen, Fußboden- oder Decken-heizung
<input type="checkbox"/> 5			<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
<input type="checkbox"/> 6				PVC-Böden auf Estrich <input type="checkbox"/> 3	einfaches Fensterglas <input type="checkbox"/> 3		ohne Bad/Dusche <input type="checkbox"/> 4	Ofenheizung <input type="checkbox"/> 4

Zuschlag = _____ M
Abschlag = _____ M

Wert pro qm Wohnfläche (M) Summe der Werte 1914 gem. o.a. Berechnung _____ M

Ermittlung der Wohnfläche (und ggf. der gewerblichen Nutzfläche)
 Wohnfläche ist die Grundfläche aller Räume (bei Dachschrägen gilt die volle Grundfläche) eines Gebäudes einschließlich Hobbyräume. Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller-, Speicher-/Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

Geschosse	Wohnfläche	Wert 1914 pro qm		
Erdgeschoß	qm			
1- Obergeschoß	qm			
Dachgeschoß	qm			
Summe	qm	x	_____ M	= _____ M
Kellergeschoß	qm	x	15 M	= + _____ M
Gesamt		qm		

Ermittlung der Versicherungssumme 1914 in Mark

Garagen außerhalb des Wohngebäudes	Anzahl	x	700 M	=	+ _____ M
Carport(s)	Anzahl	x	450 M	=	+ _____ M
Versicherungssumme 1914					_____ M

Unterschrift
 Dieser Ermittlungsbogen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Antrages. Der Antragsteller erhält mit dem Versicherungsschein eine Durchschrift.

Ort und Datum _____
 Unterschrift des Vermittlers _____
 Unterschrift des Antragstellers _____